

06.12.2023

Kleine Anfrage 3024

des Abgeordneten Christian Loose AfD

Kohleausstieg und was dann – wo bleiben Forschung und Entwicklung – wo bleibt das silent air taxi?

Der Abschlussbericht der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung, kurz „Kohlekommission“ wurde mit Beschluss vom 26.01.2019 veröffentlicht. Er beinhaltet die Maßnahmen, die die einschlägigen politischen Akteure im Helmstedter Revier, Lausitzer Revier, Rheinischen Revier, Mitteldeutschen Revier und im gesamten Bundesgebiet ergreifen wollen, um den mit dem Kohleausstieg verbundenen Abbau von Arbeitsplätzen zu kompensieren und den damit einhergehenden Strukturwandel zu begleiten. Allein im Rheinischen Revier sind nach Feststellung der Kohlekommission 120.000 Arbeitsplätze betroffen, die es zu ersetzen gilt.¹

Die Kohlekommission sieht diese Arbeitsplätze auch in Projekten aus Forschung und Wissenschaft, wenn sie schreibt: „Das Rheinische ENERGIEREVIER DER ZUKUNFT setzt Impulse für Forschung und Entwicklung, die die Geschäftsmodelle der Energiewirtschaft in das Energiesystem der Zukunft führen. Dazu gehören Orte der Zukunft wie die Einrichtung einer Tiefengeothermie an einem ehemaligen Kraftwerksstandort, ein CO₂-freies Energieversorgungssystem am Campus Melaten oder die Weiterentwicklung der Solarcity Jülich und die Gründung eines Fraunhofer-Institutsteiles für digitale Energie.“²

Als Leuchtturmprojekte des RWTH Aachen Campus werden in einer Eigendarstellung genannt: „Auf dem RWTH Aachen Campus entstehen die ersten innovativen Leuchtturmprojekte, die ermöglicht wurden, da die Initiatoren auf die Leistungen und Ergebnisse der Center zurückgriffen. Im Bereich Elektromobilität ist zum Beispiel e.GO nach dem StreetScooter der zweite Elektroautohersteller, der aus diesem Netzwerk hervorgegangen ist. Die Produktionsforscher zeigen, dass mit Industrie 4.0 schnelle Entwicklungsprozesse und eine besonders kostengünstige Prototypen- und Serienproduktion realisierbar sind. 2018 startete die Serienproduktion des e.GO Life in einem neuen Werk in Aachen Rothe Erde, das zunächst für eine Kapazität von 10.000 Fahrzeugen pro Jahr eingerichtet war. Das Luftfahrttechnische Air s.Pace Center stellte 2018 die Entwicklung des Silent Air Taxi vor: ein Kleinflugzeug für Nah- und Kurzstrecken, das existierende Mobilitätsoptionen ergänzt und optimiert.“³

¹ Vgl. https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/abschlussbericht-kommission-wachstum-strukturwandel-und-beschaeftigung.pdf?__blob=publicationFile&v=1, abgerufen am 22.11.2023.

² Vgl. ebenda, Seite 94.

³ Vgl. <https://www.rwth-campus.com/ueber-uns/>, abgerufen am 22.11.2023.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. An welchem (ehemaligen) Kraftwerksstandort ist ein Projekt der Tiefengeothermie eingerichtet, an dem entweder bereits Bohrungen stattfinden oder heißes Wasser erschlossen ist, so dass dieses zur Gewinnung von Wärme, Elektrizität oder bspw. Dampf genutzt werden kann?
2. Welche Mengen an Energie in Megawattstunden werden dort gewonnen?
3. Warum werden StreetScooter und e.GO weiterhin als Leuchtturmprojekte dargestellt, obwohl diese doch bereits gescheiterte Teile der Automobilgeschichte sind?
4. Wie ist der Stand des Projektes Silent Air Taxi?
5. Wann ist der geplante Termin der Markteinführung des Silent Air Taxi?

Christian Loose